

## **Ruhe bewahren**

Personenschutz geht vor Sachschutz

## **Brand melden**

**Jeder Brandausbruch ist unverzüglich zu melden!**

### **Feuerwehr alarmieren**



LEITSTELLE DER FEUERWEHR **112**



Um eine effektive Brandbekämpfung und schnelle Rettung eingeschlossener Personen zu gewährleisten, benötigt die Feuerwehr bzw. der Rettungsdienst folgende Angaben:

**Wo brennt es?**

Gebäude, Stockwerk und kürzester Anfahrtsweg zur Brandstelle. Die Beschäftigten müssen genaue Angaben zu ihrem Standort machen können. Hierzu ist zweckmässig, diese Angaben in unmittelbarer Nähe des Telefons verfügbar zu halten.

**Was brennt?**

Art und Umfang des Brandes, mögliche besondere Gefährdungen, z. B. Chemikalien, Druckgasflaschen, elektrische Hochspannung.

**Sind Personen verletzt?**

Wie viele Personen sind verletzt, welcher Art und Schwere sind die Verletzungen?

**Wer meldet?**

Name des Meldenden und Rufnummer.

**Warten Sie auf Rückfragen!**

Nur so kann sichergestellt werden, dass die Feuerwehr oder der Rettungsdienst alle benötigten Angaben erhält.

**Die Feuerwehr beendet alle Gespräche!**

**Feuerwehr und Rettungsdienst einweisen!**

Hierzu an der Einfahrt zu den Gebäuden auf die Feuerwehr oder den Rettungsdienst warten.

**Alarmierung beachten!  
Anweisungen befolgen!**

Den Anweisungen der Feuerwehr und des Rettungspersonals ist Folge zu leisten.

Telefongespräche abbrechen; laufende Apparaturen, Maschinen, Gas, Strom, Wasser (ausser Kühlwasser) abschalten; Türen und Fenster schliessen, aber nicht abschliessen.



## In Sicherheit bringen



### **Gefährdete, behinderte oder verletzte Personen aus der Gefahrenzone bringen**

Brandschutztüren und Rauchabschlusstüren, soweit nicht über Melder ausgelöst, schliessen, aber nicht verschliessen.

### **Aufzug nicht benutzen, da akute Erstickungsgefahr besteht!**

Folgen Sie den gekennzeichneten Fluchtwegen!  
Informieren Sie sich regelmässig über deren Verlauf.

Unter Raucheinwirkung möglichst gebückt oder kriechend fortbewegen! Ein feuchtes Tuch vor Nase und Mund kann das Atmen erleichtern.

Wenn alle Fluchtwege unpassierbar sind:

Tür schliessen, sich am Fenster **deutlich** bemerkbar machen (Rufen, Tuch schwenken etc.) und auf Hilfe warten:

### **Rauch- und Wärmeabzug**

Bitte betätigen Sie, wenn gefahrlos möglich, in verrauchten Bereichen die Bedienstellen (Druckknöpfe) und öffnen Sie die Rauch- und Wärmeabzugseinrichtungen.

## Löschversuche

Kleinere Brände, insbesondere Entstehungsbrände, sind nach Möglichkeit mit geeigneten Feuerlöscheinrichtungen (Feuerlöscher, Löschdecke, Wasser etc.) zu bekämpfen.

Wenn möglich: Leicht brennbare Stoffe oder Gegenstände sowie Druckgasflaschen aus Brandnähe entfernen. Wenn erste Löschversuche keinen Erfolg bringen: Fenster und Türen schliessen, aber nicht abschliessen, und den Gefahrenbereich unter **Benachrichtigung aller gefährdeten Personen** verlassen.

Je nach Gefahrenpotential stehen folgende Feuerlöscheinrichtungen zur Verfügung:



### Feuerlöscher



Die Standorte der dem Arbeitsplatz nächstgelegenen Feuerlöscher müssen jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter bekannt sein. Informieren Sie sich rechtzeitig über geeignete Löschmittel.

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss mit der Handhabung der Löschmittel (Feuerlöscher und Wasser) vertraut sein.

# Flucht- und Rettungsweg

**Abstellen von Gegenständen aller Art  
z. B. Möbel, Geräte, Kartonagen, Kisten etc.  
ist verboten**

## Fluchtwege sind immer freizuhalten

Flucht- und Rettungswege (z.B. Treppen, Flure, Türen, Notausgänge) sind ständig in voller Breite freizuhalten.

**Türen im Verlauf von Flucht- und Rettungswegen dürfen  
nicht verschlossen werden.**

**Brand- und Rauchschutztüren** sind geschlossen zu halten, sofern sie nicht über Rauchmelder gesteuert werden. Sie dürfen nicht durch Verkeilen / Feststellen offen gehalten werden.

Lösch- und Sicherheitseinrichtungen (z.B. Feuerlöscher, Löschdecken, Beschilderungen) dürfen nicht verstellt oder verdeckt werden. Feuerlöscher müssen sofort nach dem Gebrauch ersetzt werden.

# **Kläranlage Mittleres Wiesental**

## **WICHTIGE RUFNUMMERN - FACHDIENSTE**

<b>Strom:</b>	Energiedienst Rheinfelden Tel: 07623/92-1 (Tag + Nacht)
<b>Wasser:</b>	Gemeinde Steinen / Wasserversorgung Tel: 01733144076
<b>Gas:</b>	Gasversorgung Lörrach Tel: 07621/4023-0 (Tag + Nacht)
<b>Schornsteinfeger:</b>	Örtlicher Betrieb Tel: 07626/8208

## **WICHTIGE RUFNUMMERN - MEDIZINISCHE HILFSDIENSTE**

Regierungspräsidium Freiburg	Tel: 0761/208-2000
Landratsamt Lörrach	Tel: 07621/410-601 od. 602 Fax : 07621/410-94123
Stadt Schopfheim	Tel: 07622/396-0
Chemische und Veterinäruntersuchungs- amt Freiburg	Tel: 0761/8855-0

# **FEUERWEHREINSATZPLAN**

## **Kläranlage Mittleres Wiesental**

### **WICHTIGE RUFNUMMERN - BETRIEB**

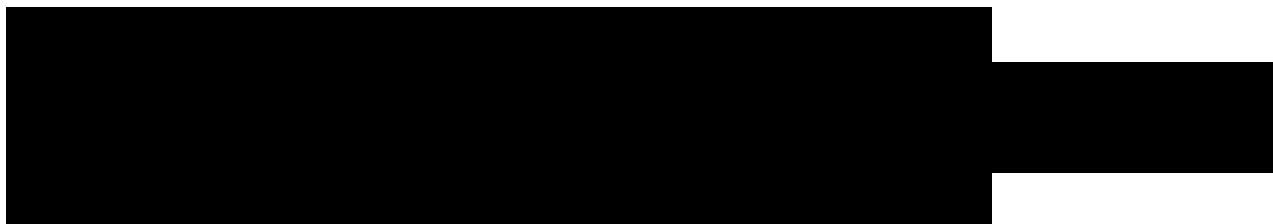
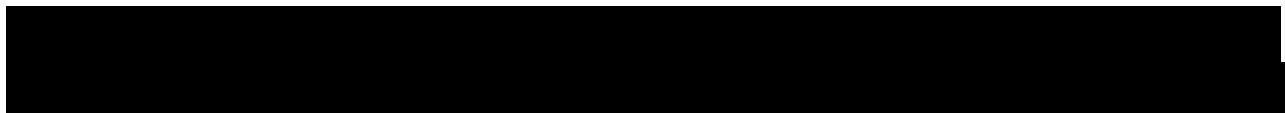
**intern**

**privat**

# WICHTIGE NUMMERN

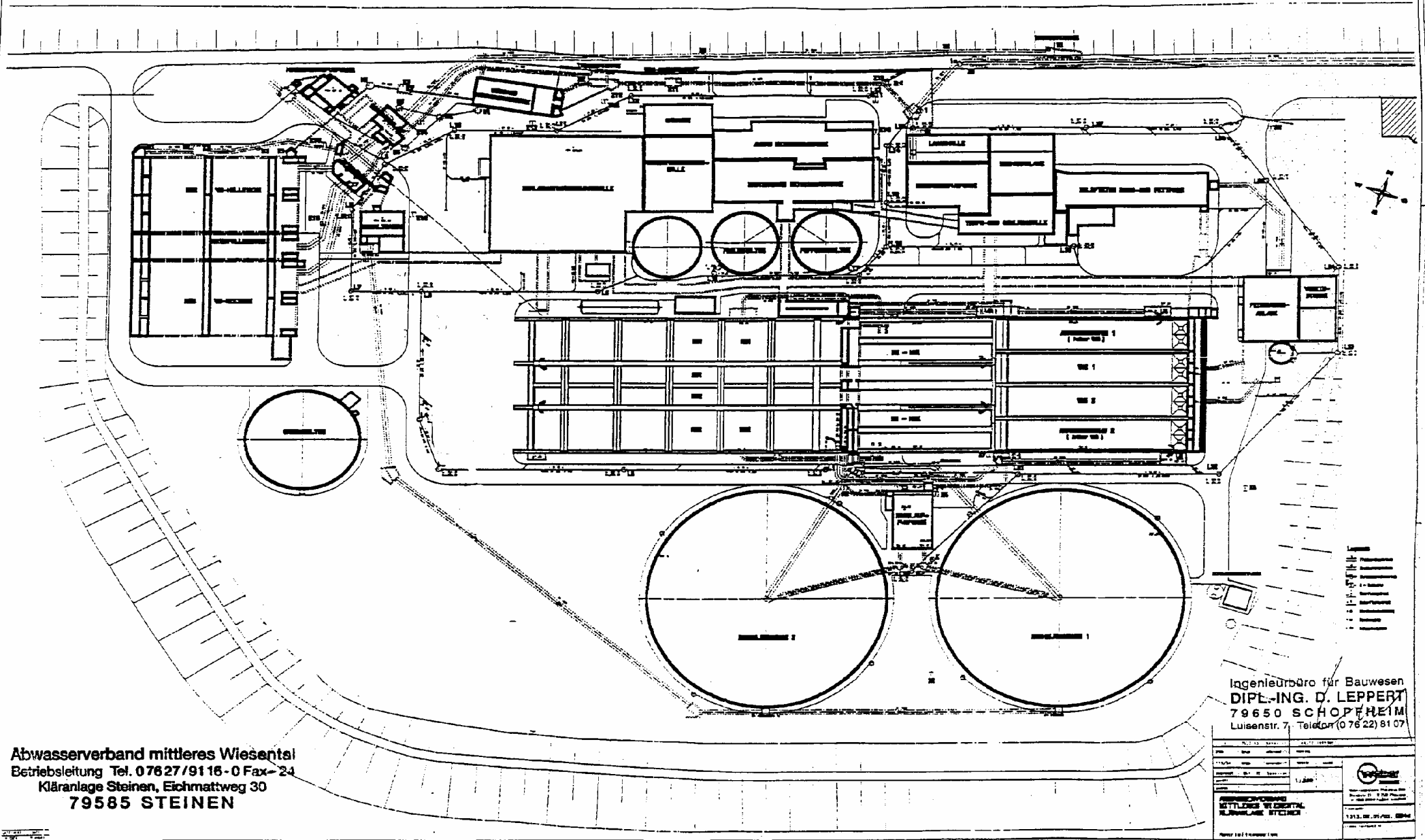
=====  
(nach Geschäftsschluss, gültig ab 01.11.2014)

<b>Polizei Notruf</b>	<b>110</b>
<b>Rettungsdienst/Feuerwehr</b>	<b>112</b>
<b>Bereitschaft Handy 1</b>	<b>0162 2346634</b>
<b>Bereitschaft Handy 2</b>	<b>0162 2346679</b>





# ALARM-Plan Kläranlage Mittleres Wiesental



Abwasserverband mittleres Wiesental  
 Betriebsleitung Tel. 07627/9116-0 Fax 24  
 Kläranlage Steinen, Eichmattweg 30  
 79585 STEINEN

Ingenieurbüro für Bauwesen  
 DIPL.-ING. D. LEPPERT  
 79650 SCHOPPEHEIM  
 Luisenstr. 7, Telefon (07622) 8107

Projekt: Blatt: Maßstab: Datum: Zeichner: Prüfer:		
Auftraggeber: Abwasserverband Mittleres Wiesental Kläranlage Steinen		
Projekt-Nr.: Blatt-Nr.:		1313, 08.07.00, 0004

# ALARM – Plan bei Feuer Kläranlage „Mittleres Wiesental“

